



PERSONALVORLAGE - VERTRAULICH -

- nicht öffentlich -

A.10/837/2025

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Dr. Michaela Mühlmann	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Domenic Bohrer
-----------------------------------

**Personalwirtschaftlicher Stellenplan 2026: Verlagerung der Funktion „Stellv. Gleichstellungsbeauftragte/r,“; Abbestellung der bisherigen sowie Bestellung einer neuen stellv. Gleichstellungsbeauftragten mit Wirkung vom 1. Februar 2026**

Anlagen:

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Personal- und Organisationsausschuss	27.04.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	30.04.2026	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Frau Marion Reiners wird mit Ablauf des 30. April 2026 von der Funktion als Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte abbestellt und Frau Elisabeth Kürzinger für die Zeit vom 1. Mai 2026 bis 30. April 2031 zur „Stellvertretung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten für Frauen und Männer“ bestellt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

## I. Sachvortrag

Mit Ablauf des 30. September 2026 scheidet die bisherige und aktuell im Zeitausgleich befindliche Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte, Frau Marion Reiners, aus dem aktiven Dienst der Stadt Schwabach aus (Freistellungsphase der Altersteilzeit).

Gem. Art. 19 Abs. 1 Satz 3 BayGIG i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 2 der Gleichstellungssatzung der Stadt Schwabach ist die/der Gleichstellungsbeauftragte sowie deren Stellvertretung nach einer Ausschreibung vom Stadtrat auf die Dauer von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung zu bestellen. Es besteht die Möglichkeit bei einem Ausscheiden aus dem Arbeitsverhältnis die Bestellung in gegenseitigem Einvernehmen aufzuheben (Art. 20 Abs. 1 Satz 3 BayGIG i. V. m. § 2 Abs. 1 Satz 4 Gleichstellungssatzung der Stadt Schwabach analog).

Die Funktion der „Stellvertretung der städtischen Gleichstellungsbeauftragten für Frauen und Männer“ wurde daher formlos intern ausgeschrieben. Auf die Interessensbekundung bewarb sich ausschließlich **Frau Elisabeth Kürzinger** (Beschäftigtenlehrgang II; beschäftigt als Standesbeamtin), die seitens der Dienststellenleitung und auch der Gleichstellungsbeauftragten als geeignet zur Übernahme der Stellvertretung angesehen wird. Frau Kürzinger hat sich auch bereit erklärt, ihre wöchentliche Arbeitszeit um 1,5 Wochenarbeitsstunden zu erhöhen, um die mit der Funktion verbundenen Aufgaben erfüllen zu können.

Es wird daher vorgeschlagen, Frau Marion Reiners mit Ablauf des 30. April 2026 von der Funktion als Stellvertretung der Gleichstellungsbeauftragten abzubestellen und Frau Elisabeth Kürzinger für die Dauer von fünf Jahren vom 1. Mai 2026 bis zum 30. April 2031 zur Stellvertretung der Gleichstellungsbeauftragten zu bestellen. Das entsprechende Einverständnis zu Bestellung und Abbestellung wurde durch die beiden Beschäftigten erteilt.